

**Herzlich
willkommen**

Infrastruktur - Schulorganisation



- Schulgebäude
- Turnhalle mit Aussenanlagen
- Zweite Küche im Brühlacker
- Getrennte Oberstufe
- Realschule
- Sekundarschule
- Integrative Schulform (Heilpädagogik)



Organisation

- **Klassenlehrkraft (14 Lehrkräfte)**
 - Für Klasse verantwortlich
 - Erste Anlaufstelle für Schüler und Eltern
- **Fachlehrkraft (6 Vollzeit, 10 Teilzeit)**
 - Einzelne Fachbereiche
- **Schulleitung**
 - Teilautonome Schulleitung
 - Operative Führung
 - Anlaufstelle für pädagogische und organisatorische Fragen
- **Schulsekretariat (80%)**
 - Administration
 - Telefon 071 955 00 90
- **Schulrat**
 - Strategische Führung

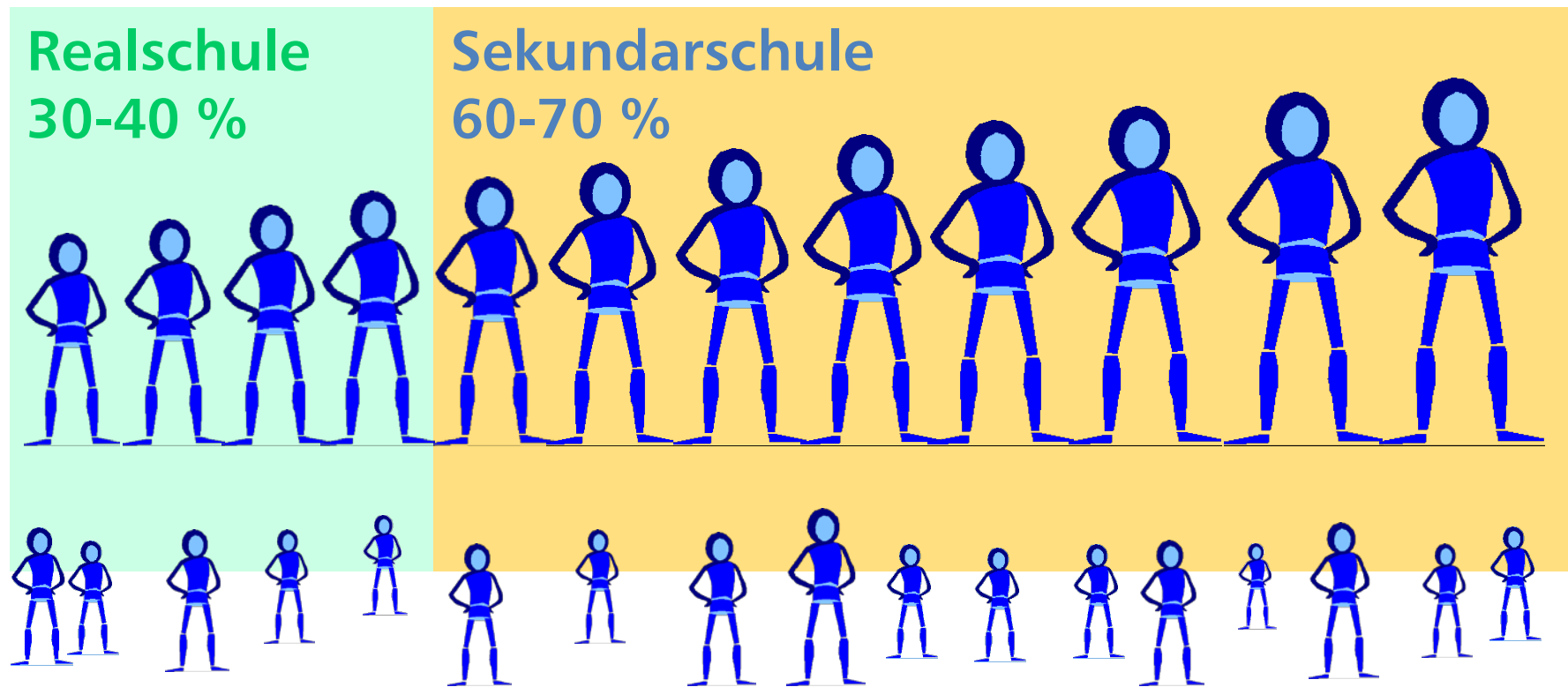


Klassenzahl und Klassengrößen 2010/11

Stufe	Klassen	Schüler	Ø
1. Real	2 Klassen	ca. 35 Schüler	17-18
1. Sek	3 Klassen	ca. 56 Schüler	19-20
2. Real	2 Klassen	ca. 32 Schüler	16
2. Sek	3 Klassen	ca. 60 Schüler	20
3. Real	2 Klassen	ca. 30 Schüler	15
3. Sek	2 Klassen	ca. 44 Schüler	22
Total	14 Klassen	ca. 257 Schüler	18-19



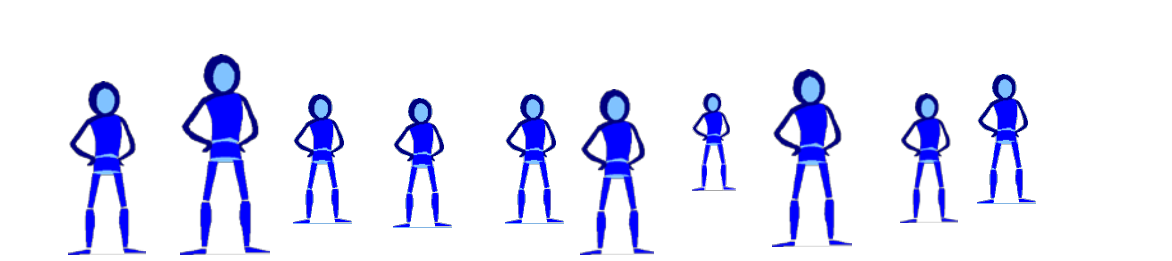
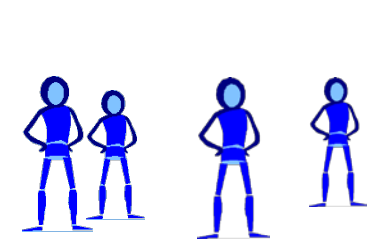
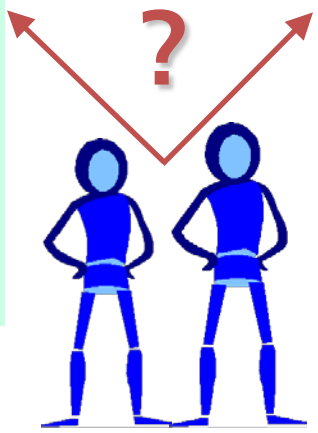
Realschule - Sekundarschule?



Realschule - Sekundarschule?

Realschule
30-40 %

Sekundarschule
60-70 %



Anforderungen Sekundarschule

- Entwickelt Eigeninitiative
- Gutes Durchhaltevermögen
- Kann sich selbst einschätzen und beurteilen
- Gute Konzentrationsfähigkeit
- Braucht wenig fremde Hilfe
- Kann sich gut auf neue Situationen einstellen
- Besitzt gute Auffassungsgabe bei neuen Problemstellungen



Anforderungen Sekundarschule

Sprache

- Gutes Textverständnis
- Kann ein Erlebnis mühelos schriftlich formulieren
- Abwechslungsreicher Satzbau
- Besitzt einen erweiterten Wortschatz
- Grammatik: Kann die Fälle richtig anwenden
- Angemessene Rechtschreibung



Anforderungen Sekundarschule

Mathematik

- Kann Lösungswege logisch und strukturiert notieren
- Kann Regeln auf ähnliche Aufgaben übertragen
- Gewandte schriftliche und mündliche Anwendung der Grundrechenoperationen
- Besitzt Sicherheit beim Verwandeln von Massen



Anmeldung

bis 6. Mai 2010

Personelle Angaben

Name <input type="text"/>		Vorname <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Geburtsdatum <input type="text"/>		Konfession <input type="text"/>
Übertritt aus <input type="text"/>		Lehrkraft: <input type="text"/>	
Freifächer	<input type="checkbox"/> Latein	<input type="checkbox"/> Wahlfach Sport	<input type="checkbox"/> Schulsport
	<input type="checkbox"/> Schülerchor	<input type="checkbox"/> Schülerband	

Noten

	Deutsch	Mathematik	M + U	Summe
Letztes Zeugnis	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Aktuell*	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

* Erforderliche Noten-summe für die Sekundarschule: Aktuell 13,5 Punkte (aus der Primarschule), 15 Punkte (aus der Realschule)

Beurteilung durch die Lehrkraft

	zeitigt ausgeprägt	gut ziemlich ausreichend	ausreichend ausreichend	nicht ausreichend ausreichend	schlecht nicht ausreichend
Lernbereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konzentration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitstempo	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitshaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausdauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sorgfalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gedächtnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Denkfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mündl. Ausdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auffassen Rechnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besonderheiten, die beim Entscheid zu berücksichtigen sind

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

Zuweisungsantrag

	Lehrkraft	Erziehungsberechtigte
Sekundarschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ort, Datum	Unterschrift Lehrkraft	Unterschrift Erziehungsberechtigte
<input type="text"/>		



Übertrittsbestimmungen

- Reines Empfehlungssystem
- Anmeldetermin Anfangs Mai
- Keine Aufnahmeprüfung
- Probezeit
- Aufnahmebedingungen:
 - **Empfehlung der Lehrkraft**
 - Notenbild in allen Fächern
- **Ziel:**
Das Kind geht dort zur Schule, wo es ihm wohl ist und es am besten gefördert werden kann.



Zuweisungsantrag

Zuweisungsantrag

#	Lehrkraft#	Erziehungsberechtigte#
Sekundarschule#	<input type="checkbox"/> #	<input type="checkbox"/> #
Realschule#	<input type="checkbox"/> #	<input type="checkbox"/> #
Andere:#	<input type="checkbox"/> #	<input type="checkbox"/> #
Ort, Datum#	Unterschrift Lehrkraft#	Unterschrift Erziehungsberechtigte#
<input type="checkbox"/> #	#	#



Klasseneinteilung, erster Schultag

- Angaben der Primarlehrkräfte (Gruppe)
 - Geographisch
 - Geschwister: Elternangabe
 - Lateiner in 1 Klasse
-
- 1. Tag: 08.00 im Lichthof OZ
 - Morgen: Organisation, Rundgang
 - Nachmittag: Unterricht nach Stundenplan



Freifächer 1. Oberstufe

- **Sport** **1 Lektion** (3. Lektion Sport)
 - **Arbeitsstunde** **1 Lektion**
Keine Anmeldung notwendig
 - **Informatik** **1 Lektion**
Keine Anmeldung notwendig
 - **Latein** **3 Lektionen** (Sekundarschule)
 - **Schülerchor** **1 Lektion**
 - **Schülerband** **1 Lektion**
- } Gleichzeitig

-> Sport und Chor/Band finden über Mittag statt



Anmeldung Freifächer

Personelle Angaben

Name		Vorname	
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Geburtsdatum		Konfession
Übertritt aus		Lehrkraft:	
Freifächer	<input type="checkbox"/> Latein	<input type="checkbox"/> Wahlfach Sport (1. Klassen)	
	<input type="checkbox"/> Schülerchor	<input type="checkbox"/> Schülerband -> Instrument:	



Begabungsförderung

■ Ziel

**Förderung der Motivation ohne zusätzliche zeitliche Belastung
Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz**

■ Durchführung

- Differenzierung im normalen Unterricht
- Wahl- und Freifächer
- **Neu: Zusätzliches Angebot während 2 Wochenlektionen**
- Arbeit an den eigenen Stärken

■ Aktuell

- Zusatzangebot nur in der zweiten Oberstufe
- Erprobungsphase
- Bei gutem Erfolg Aufbau auf gesamte Oberstufe



Lateinunterricht 1. Oberstufe

■ Ziel

Vorbereitung auf Gymnasium mit Schwerpunktfach Latein
Lateingymnasium für Phil I – Studium
Zusätzliche Herausforderung, Begabungsförderung

■ Anforderungen

- sprachliche Begabung
- Freude am Lernen
- gutes Abstraktionsvermögen
- Durchhaltewille
- gute schulische Leistungen (D/Mt mind. 5)

■ 3 Wochenlektionen

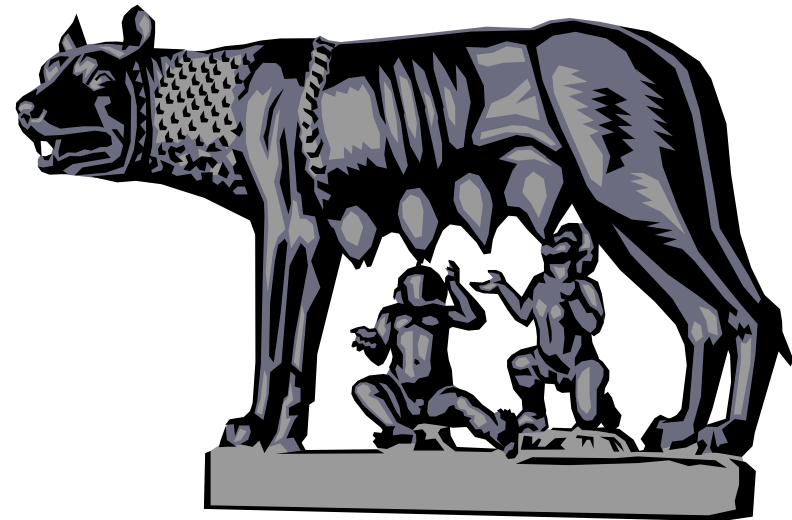
- Entlastung in anderen Fächern möglich (keine Hauptfächer)



Lateinerfordernisse

Alle sprach- und literaturwissenschaftlichen Studien
(Phil I)

- Sprachen
- Philosophie
- Geschichte
- Archäologie
- Kunstgeschichte
- Musikwissenschaft
- Volkskunde



Promotionsordnung Sekundarschule

- **Probezeit bis 4 Wochen nach den Herbstferien**
 - **Mathematik**
 - **Sprachen**
 - Deutsch doppelt
 - Französisch / Englisch je einfach
- **Promotion am Schuljahresende:**
 - **Mensch und Umwelt**
(R+Z, N+T)
 - **Sprachen**
Deutsch 2-fach
Französisch, Englisch
 - **Mathematik**
Rechnen, Geometrie
- **Drei Fachbereiche auf 1/10**

ab 12,0	Definitiv
10.5 - 11.9	Provisorisch: 2. Klasse mit Probezeit
Unter 10,5	Keine Promotion. Repetition oder Realschule



Hausaufgaben

Hausaufgaben sind sinnvoll,

- wenn sie Bestandteil des Lernprozesses sind
- wenn die Aufgabenstellung zweckbestimmt erfolgt:
 - Anwendung und Überprüfung des im Unterricht gelernten Wissens und Könnens
 - Durcharbeiten von Lerninhalten
 - Vorbereitung auf bevorstehende Unterrichtsphasen
- wenn den Schülerinnen und Schülern aus dem Lernzusammenhang heraus die jeweiligen Ziele einsichtig sind
- wenn deren Ergebnisse im Unterricht aufgegriffen, ausgewertet- und weiterverwendet werden
- **wenn sie von den Lernenden selbständig gelöst werden können.**

Zeitlicher Aufwand

- 1. und 2. Oberstufe 120 Minuten pro Woche
- 3. Oberstufe 180 Minuten
- Keine Hausaufgaben über die Ferien
- Mittelschulkandidaten haben mit zusätzlichen Hausaufgaben zu rechnen
-> Vorbereitung in eigenem Interesse



Leitgedanken

- Im Zentrum steht das Wohl des Kindes.
- Optimales Umfeld schaffen, in dem Lernen stattfinden kann.
- Im Vordergrund stehen für Lehrer wie für Schüler Ehrlichkeit, Offenheit und gegenseitige Achtung.
- Förderung und Unterstützung jedes einzelnen Kindes im Rahmen seiner Fähigkeiten.
- Lebendige Schulhauskultur



Wegleitung

- Alle an der Schule Beteiligten begegnen sich mit Anstand und Respekt und halten sich an Regeln.
- Unsere Schule soll ein gewaltfreier Raum sein, Gewalt in irgendwelcher Form hat bei uns keinen Platz.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen gesund aufwachsen. Wir fördern eine gesunde Lebensführung.

Wir legen Wert auf die Einhaltung der Wegleitung und der elementaren Regeln des Zusammenlebens.

Bei Anzeichen von Disziplinarproblemen, Arbeitsverweigerung, Mobbing, Gewaltanwendung usw. schreiten wir konsequent ein.



Disziplinarmaßnahmen

- Disziplinarordnung für die Volksschule (1.10 Art.12)
- Anordnung durch Klassenlehrkraft, Schulleitung oder Schulrat
- Strafstunden am Mittwoch Nachmittag
- Internes „Time-Out“
- Einbezug der kantonalen Krisenintervention
- Time-Out in Uzwil
- Arbeitseinsatz in einem Betrieb oder Bauernhof
- Längerer Arbeitseinsatz auf der Alp
- Schulausschluss



Elektronische Geräte

- Mitnehmen erlaubt, Gebrauch nur im Freien mit Zurückhaltung.
- Während dem Unterricht ausgeschaltet.
- Handys stets auf lautlos eingestellt.
- Geräte dürfen Schulbetrieb nicht stören.
- Bei Verstoss Einziehen des Gerätes, Rückgabe in der Regel nach Unterrichtsende (Mittag / Abend)
- **Eigene Kopfhörer für Arbeit am PC.**



Lagerordnung

- Die Lagerordnung muss von allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Erziehungsberechtigten unterschrieben werden.
- Sie bezweckt insbesondere den Schutz der Kinder, deren Verhalten in Ordnung ist .
- Lagerteilnehmerinnen und -teilnehmer, die die Lagerordnung gravierend verletzen, werden nach Hause geschickt.

Als gravierende Verstöße gelten:

- Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum
- Diebstähle
- Verletzung der Intimsphäre - Sexuelle Übergriffe
- Disziplineloses Verhalten.



Schulanlässe

- **Wintersportwoche 5. Jahreswoche**
- **Sonderwoche im Juni**
 - 1. Klassen: Projektwoche (OZ und Umgebung)
 - 2. Klassen: Klassenlager
 - 3. Klassen: Sonderwoche / Abschlussreise
- **Sportanlässe**
- **Kulturelle Anlässe** (z.B. Adventskonzert)
- **„Schülerparties“** (z.B. Frühlingsparty)
 - Durch Schülerinnen und Schüler organisiert
 - Durch Lehrkräfte beaufsichtigt
 - Heimkehrzeit vereinbaren, evtl. abholen



Wintersportwoche

- **5. Jahreswoche**
Montag Morgen bis Freitag Abend
- **Obligatorische Schulwoche**
- **Schneesportlager**
 - > 2 – 3 Klassen zusammen
 - > Skigruppen / Snowboardgruppen
 - > bei Bedarf Wandergruppen



Schulweg

- Für alle Schüler Veloparkplätze vorhanden
- Velo für alle erlaubt
Bitte Licht und Bremsen kontrollieren!
- Mofa: ausserhalb Ortskreis Oberbüren
- Verbindungen Niederwil mit Postauto
- Verbindung Niederbüren
 - Radweg zumutbar
 - Mittagsbus für Mutwil, Chollbrunnen, Bächigen
- Mittag im Aufenthaltsraum ODER Mittagstisch Lunch+



Religion – Ethik - Kultur

- **Verordnung über den Volksschulunterricht:**
Art. 18. Die Eltern können den Schüler durch schriftliche Erklärung an die kirchliche Stelle vom Religionsunterricht abmelden.
Neu: Abgemeldete Schüler besuchen das Fach Ethik und Kultur.

Religion
obligatorisch

Ethik und Kultur
anstelle Religion

Religion-Ethik-Kultur

- **Dritt-Oberstufentreff**



Musikschule



Musikschule ThurLand

- Anmeldung via Klassenlehrkraft
- Abmeldung via Musik-Schulleitung
- Unterrichtsräume im OZ und in Primarschulen
- Reglemente, Beiträge
- Rechnungsstellung direkt durch Musikschule



Berufswahl

- Arbeit mit Berufswahltagbuch
- Besuch des BIZ (Berufsinformationszentrum) in Wil
- Schulhaus-Sprechstunde 1 Vormittag pro Monat
- Berufserkundungen
- Schnuppertage / -woche
- Besuch der OBA (Ostschweizer Bildungsausstellung in St.Gallen)
- Bewerbungsschreiben
- Elternabend 2. Klassen mit Berufsberaterin



Weiterführende Schulen

- **Nach der 2. Sekundarschule:**
Kantonsschule Wil
Kantonsschule St. Gallen
(Maturitätslehrgänge)
- **Nach der 3. Sekundarschule:**
Kantonsschule Wil
Kantonsschule St. Gallen
Kantonsschule am Brühl (FMS / WMS / WMI)
BMS (Berufsmaturität)



Elternkontakte

- **Organisierte Kontakte**
Elternabende
Elterngespräche
- **Individuelle Kontakte**
Rückmeldungen oder Fragen
- **1. Kontakt immer Klassenlehrkraft**



Oberstufenzentrum Thurzelg Oberbüren - Windows Internet Explorer

http://www.thurzelg.ch/

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

OZ Oberstufenzentrum Thurzelg Oberbüren

Oberstufenschulgemeinde Oberbüren - Niederwil - Niederbüren Aktualisiert: 16.03.09

- SCHULRAT
- SCHULLEITUNG
- SEKRETARIAT
- BIBLIOTHEK
- ELTERNINFO
- STUNDENPLAN
- TERMINE
- TEAM
- ARCHIV
- BAUPROJEKT
- MZH
- MUSIKSCHULE
- LINKS
- KONTAKT

OZ Thurzelg
9245 Oberbüren

Schulsekretariat	071 955 00 90	
Schulleitung	071 955 00 88	
Lehrerzimmer	071 955 00 80	0940 - 1000 / 1505 - 1525
Hauswarte	071 955 00 95	
FAX	071 955 00 91	
Bibliothek	071 955 00 99	
Musikschule	071 955 00 98	
Schulhausbilder		

webmaster

- ▶ Bürgerversammlung am Montag, 23. März 2009
- ▶ Fotos: Konzert im Advent am 17.12.2008
- ▶ 3sab auf Exkursion im PSI Würenlingen (11.12.2008)
- ▶ Klassenfotos 2008/09

Weiterhin

- ▶ Schulsporttage 2007/08
- ▶ Online Lernen und Üben
- ▶ Klassenfotos seit August 2002
- ▶ Neuheiten in der Bibliothek
- ▶ Schülerstatistik
- ▶ Anfahrtsplan

Fertig Internet 100%





OZ THURZELG



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**